

Artikel vom 30.01.2018

Aus dem Gemeinderat

Wichtigen Zukunftsinvestitionen bei Haushaltsberatungen zugestimmt



Im Januar 2018 hat der Gemeinderat den Verwaltungshaushalt mit rund 19,5 Mio. Euro und den Vermögenshaushalt mit rund 3,9 Mio. Euro verabschiedet. Eine Kreditaufnahme war für einen ausgeglichenen Haushalt nicht nötig, da die Gemeinde weiterhin auf Rücklagen zurückgreifen kann. Die wichtigste Einnahme der Gemeinde wird im Jahr 2018 wie in den vergangenen Jahren die Einkommenssteuer mit etwa 10,4 Mio. Euro sein, gefolgt von der Gewerbesteuer mit voraussichtlich 2,4 Mio. Euro.

Kritische Worte fielen in den Haushaltsberatungen seitens der CSU-Fraktion bezüglich der Stellenmehrung in der Rathausverwaltung. Im Jahr 2018 sollen verglichen mit 2017 rund fünf neue Stellen im Rathaus geschaffen werden. Die anfallenden Kosten werden dem Verwaltungshaushalt künftig jährlich zur Last fallen. Die Pläne zum Stellenausbau für das Jahr 2019 wird die CSU-Fraktion weiterhin kritisch begleiten.

Alles in allem befürwortete die CSU jedoch den Gesamthaushalt um nötigen Zukunftsinvestitionen, wie der energetischen Sanierung von gemeindlichen Liegenschaften, dem Straßenausbau und der nötigen Anschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges, den Rücken zu stärken.